Karsamstag, 19. April

17.30 **Pfarrkirche Ibach:** Rosenkranzandacht
20.00 **Kloster St. Peter:** Feier der Osternacht
20.00 **St. Josefs-Klösterli:** Feier der Osternacht
20.30 **Pfarrkirche Seewen:** Feier der Osternacht anschliessend Apéro und Eiertütschen
21.00 **Pfarrkirche Ibach:** Feier der Osternacht anschliessend Osterfest im Pfarrheim

Ostersonntag, 20. April

06.00 **Pfarrkirche Schwyz:** Feier der Osternacht mit Besammlung vor der Michaelskapelle, anschliessend an den Gottesdienst Eiertütschen
08.00 **Kapuzinerkloster:** Eucharistiefeier
08.00 **Kloster St. Peter:** Eucharistiefeier
09.00 **Pfarrkirche Seewen:** Eucharistiefeier, begleitet von Klarinette, Flöte und Orgel
ab 9.00 **St. Josefs-Klösterli:** Anbetung
10.00 **Pfarrkirche Ibach:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor
10.30 **Pfarrkirche St. Martin:** Eucharistiefeier mit Kirchenmusikgesellschaft Schwyz
16.30 **Kloster St. Peter:** Rosenkranz
16.30 **St. Josefs-Klösterli:** Rosenkranz
17.00 **St. Josefs-Klösterli:** Eucharistiefeier
19.30 **Pfarrkirche Ibach:** Eucharistiefeier

Ostermontag, 21. April

08.00 **Kapuzinerkloster:** Eucharistiefeier
08.00 **Kloster St. Peter:** Eucharistiefeier
ab 9.00 **St. Josefs-Klösterli:** Anbetung
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
10.00 **Pfarrkirche Ibach:** Eucharistiefeier der 3 Pfarreien Schwyz-Ibach-Seewen
16.30 **Kloster St. Peter:** Rosenkranz
16.30 **St. Josefs-Klösterli:** Rosenkranz
17.00 **St. Josefs-Klösterli:** Eucharistiefeier
19.00 **St. Fridolin Ried:** Eucharistiefeier; Stiftmesse für Geschwister Sager, Nassmatt



Pfarrei St. Martin Schwyz

Sekretariat Öffnungszeiten **Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr**

Franziska Rusconi | Luzia Auf der Maur, Sekretariat	041 818 61 10	pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kurt Vogt, Seelsorgeraumpfarrer	041 818 61 11	kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
Marius Simiganovschi, priesterlicher Mitarbeiter	041 818 61 19	marius.simiganovschi@kirchgemeinde-schwyz.ch
Stefan Mettler, Pfarreiseelsorger	041 818 61 16	stefan.mettler@kirchgemeinde-schwyz.ch
Joanna Thümler, Bereichsleiterin Religionsunterricht	041 818 61 17	joanna.thuemler@kirchgemeinde-schwyz.ch
Nikolaus Blättler, Sakristan	041 811 35 28	nikolaus.blaettler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. April
17.30 Eucharistiefeier
Nach dem Gottesdienst verkauft der Blauring Heimosterkerzen.
19.00 **Rickenbach**: Eucharistiefeier

Palmsonntag, 13. April
Opfer für Fastenaktion
10.30 **Familiengottesdienst** mit Palmweihe vor der Michaelskapelle und feierlichem Einzug in die Pfarrkirche.
Nach dem Gottesdienst verkauft der Blauring Heimosterkerzen.

Montag, 14. April
08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
19.00 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 16. April
08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag bis und mit Ostermontag: Beachten Sie bitte die Zusammenstellung aller Gottesdienste auf der Seite Seelsorgeraum.

Dienstag, 22. April
19.30 Taizé-Gebet

Mittwoch, 23. April
08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. April
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 25. April
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
17.30 **Büeler Kapelle:** Eucharistiefeier

Samstag, 26. April
09.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
- Theodor Betschart
- Rosa Birchler, ihre Eltern und Geschwister
- Josef und Margrit Birchler-Ritter
- Josef Dettling-Grüter und Maria Dettling-Heinzer
- Marie Tschümperlin-Tschümperlin
- Rita Wiget, Bürisberg

Kapelle Spital Schwyz

Sonntag 09.45 Gottesdienst

Klöster

Kapuzinerkloster
Palmsonntag 8.00 Eucharistiefeier
Donnerstag 07.00 Eucharistiefeier im inneren Chor
Beichtgelegenheit

Mittwoch, 16. April	14.30 – 16.00
Donnerstag, 17. April	14.30 – 16.00
Karfreitag, 18. April	09.00 – 11.00
Samstag, 19. April	14.30 – 16.00

Frauenkloster St. Peter
In der Fastenzeit täglich um 16.30 Rosenkranz
Palmsonntag 08.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe und Austeilung der Palmen
Donnerstag, 24. April
Marianische Betstunde für Priester und Ordensberufe:
14.30 – 15.30 Anbetung
16.30 Rosenkranz und Eucharistiefeier

St. Josefs-Klösterli
Palmsonntag 17.00 Eucharistiefeier und Palmweihe
Mittwoch ab 09.00 Anbetung
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier
Mo/Di/Do/Fr/Sa:
08.00 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung
16.30 Rosenkranz, Segensandacht, Vesper



Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Taufkinder
März
15. Mia Haas
23. Lorenz Anderrüthi
Gott segne ihren Lebensweg!

Unsere Verstorbenen
März
05. Alice Gross-Meier, 1934
07. Antonia Suter-Morath, 1940
23. Markus Gwerder, 1962
16. Freddy Kamer-Zurfluh, 1958
Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und Anteil an der Auferstehung Jesu Christi.
Den Angehörigen schenke Gott viel Kraft und Zuversicht!

Unser Teilen
März

02. Pro Senectute Schwyz	545.60
03. Chindernetz Schwyz	860.15
09. Fastenaktion	952.26
16. Fastenaktion	416.31
19. Tischlein deck dick	383.85
23. Verein Diakonie Innerschwyz	965.66
30. Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz	649.35

Katholische Kirche Schwyz
Schwyz-Ibach-Seewer

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 15. April 2025, 20.00 Uhr
Im Pfarrheim Ibach, Foyer St. Karl

Die **Jahresrechnung 2024** und die **Traktandenliste** der Versammlung ist zusammen mit der *Chileposcht Frühling 2025* an sämtliche Haushaltungen zugestellt worden.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Schwyz
Der Präsident: Urs Zehnder

Mittagsclub «Träffe zum Ässe»
Donnerstag, 17. April, im Restaurant Alterszentrum Rubiswil ✆ 041 818 36 66.

Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert. Die Stammgäste sind angemeldet. Die sporadischen Gäste melden sich bitte direkt im Restaurant an.

Maria Ulrich-Kessler Gemeinsam für Schwyz

Versöhnungsfeier

Versöhnungsfeier Pfarrkirche Schwyz am Montag, 14. April, 19.00 Uhr

Splitter und Balken im Auge sind sicher eines der bekanntesten Bildworte Jesu. Wir kennen es und wissen auch um seine immerwährende Aktualität. Vielleicht sind wir in unserer medienübersättigten Welt auch besonders in Gefahr, kleine Vergehen wahrzunehmen und zu brandmarken, aber die eigenen nicht zu erkennen.

Dieser Bussgottesdienst soll uns dabei helfen, einmal genau auf uns selbst zu schauen und Gott und einander um Verzeihen und Erbarmen zu bitten.

am 15. April, 14.00 Uhr in Ibach
am 16. April, 19.30 Uhr in Seewen

Osterkerze

Am Samstag, 12. April und Palmsonntag, 13. April verkauft der Blauring Schwyz nach dem Gottesdienst die selbstgemachten Osterkerzen.

Eine Kerze kostet 10 Franken. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Blauring Schwyz zugute.

Dieses Jahr ist die Osterkerze mit dem Sujet **Taube** verziert, welches den Frieden symbolisiert. In der christlichen Kunst ist die Taube Symbol für den Heiligen Geist, aber auch Bild für die Seele im Zustand des himmlischen Friedens.

Text/Bild: Blauring Schwyz



Familiengottesdienst zum Palmsonntag am 13. April

10.30 Uhr Pfarrkirche Schwyz.
Mit Palmweihe bei der Michaelskapelle und feierlichem Einzug in die Kirche.

Der Familiengottesdienst wird zusammen mit den Kindern aus der 1. – 3. Klassen gestaltet. Die Kinder sind im Religionsunterricht auf dieses Fest vorbereitet worden.

Am Palmsonntag dürfen die Kinder beim Einzug Jesus begrüssen – wie das vor 2000 Jahren beim Einzug in Jerusalem geschah – und ihm den Weg mit Palmzweigen und Kleidern auslegen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest!

Katecheten der 1. – 3. Klassen Schwyz/Rickenbach



Palmsonntag 2024: feierlicher Einzug



Der «Friedenskönig» auf dem Palmesel wird von den Kindern willkommen geheissen und mit Palmwedeln begrüsst.

Bilder: Lara Grätzer



Gesegnete Palmzweige werden bereit liegen, um nach Hause mitgenommen zu werden.

Kirchenmusik an Karfreitag und Ostern in St. Martin

Der Kirchenchor singt am **Karfreitag** um 15.00 Uhr in der Pfarkirche Passionsgesänge in deutscher Sprache aus verschiedenen Zeitepochen, ganz ohne Orgel, und fügt sich damit mit bewegenden Texten in diese besondere Liturgie ein.

Am **Ostersonntag** darf die Orgel wieder strahlen. Um 10.30 Uhr erklingt die Messe in C, D 452 – op. 48, von Franz Schubert, für Soli, Chor, Orchester und Orgel, geleitet von Katja Lassauer. In diesem Werk schimmern immer wieder tänzerische Elemente durch, die Musik vermittelt eine freudige Leichtigkeit – es wird Ostern.

Franz Schubert, 1797 – 1828, hat in seinem kurzen Leben ein reiches Werk hinterlassen. Er komponierte sehr schnell und so konnten über 600 Lieder entstehen. Und er war Meister in den verschiedensten Musikgattungen.

Das wunderbare Benedictus für Sopran hat Schubert in seinem Todesjahr, lange nach dessen Entstehung und Uraufführung, wieder zur Hand genommen und für vierstimmigen Chor neu bearbeitet. Diese zweite Version wird zur Kommunion gesungen. Der festliche Gottesdienst endet mit grossem Orgelklang.

Kirchenmusikgesellschaft Schwyz



Zu Spät

Hatten Sie auch schon mal das Gefühl, dass etwas zu spät ist? Es gibt Menschen, die sagen: «es ist zu spät» und andere sagen: «wer zu spät kommt, den bestraft das Leben».

Bei all diesen oder ähnlichen Aussagen geht es im Wesentlichen um die Sichtweise, was im Augenblick getan werden sollte, jedoch noch nicht verwirklicht ist. Während die erste Aussage das Ende beinhaltet und festhält, dass nichts mehr zu ändern ist, sagt die zweite Aussage vielmehr eine Änderungschance voraus – nur muss es jetzt geschehen, bevor dann die erste Aussage eintrifft: «zu spät».

Bezogen auf die Kirche und die kirchliche Situation ist im Augenblick sicherlich ein grosser Umbruch festzustellen – ein Umbruch, den die einen gar nicht wollen, weil sie Sicherheit haben möchten und alles beim Alten belassen. Und die anderen sagen, dieser Umbruch ist schon lange fällig und jetzt – bevor es zu spät ist – soll daran gearbeitet werden und die Wandlung und die Veränderung ihren Platz und die nötige Zeit erhalten. Es soll nicht gewartet werden bis jemand anders den Mut hat und sich einsetzt, sondern wir, die wir im **Jetzt** leben, sollen sich einbringen und sich engagieren.

Manche sagen, dass die katholische Kirche wie ein grosser Tanker ist auf dem weiten Meer und sehr schwerfällig – und darum wiederum keine oder kaum eine Veränderung möglich ist. – Doch stimmt dies wirklich? Die Kirche besteht aus Menschen, aus Einzelwesen, die sehr beweglich sind. Und setzen sich diese zusammen, können sie auch miteinander einiges in Bewegung bringen. Sie können andere begeistern von den Ideen, vom Glauben, von Gott, vom Leben. Dabei wird die Liebe zur Gemeinschaft und zum eigenen Leben sichtbar und erfahrbar und schon – ja, schon ändert sich etwas.

Es ist erst dann «zu spät», wenn wir keine Hoffnung und keine Lebensfreude mehr haben. Solange wir diese Hoffnung allerdings haben – und sie gründet im Glauben an die Auferstehung Jesu Christi – können wir verändern und Neues in Bewegung setzen. Die Frage ist einzig und allein, ob wir wollen oder nicht. Es ist nicht die Frage, ob die anderen es machen, sondern wir es machen wollen.

Wollen wir die theologischen Sachverhalte wahrnehmen, die die letzten Jahrhunderte an theologischen Auseinandersetzungen hervorgebracht haben? Wollen wir wahrnehmen, was Jesus wirklich gewollt hat und dies unterscheiden von dem, was vor allem im Mittelalter hinzugekommen ist an Traditionen. Sind wir uns bewusst, dass in Jesus Christus und mit der Schöpfungslehre Gott den Menschen als Mann und Frau als sein Abbild erschaffen hat – und damit ein partnerschaftliches Miteinander vorgegeben ist? Und setzen wir dies um, z.B. in den Gottesdiensten, z.B. indem der Empfang der Kommunion unabhängig davon ist, ob es eine Kommunionhelferin oder ein Kommunionhelfer ist.

Leben wir das allgemeine Priestertum, das alle Christinnen und Christen als KünderInnen des Glaubens in die Welt sendet?

Sind wir bereit, die Wertschätzung gegenüber allem Geschaffenen zu pflegen und zu leben?

Es ist die grosse Frage an uns: **Sind wir bereit, unseren Beitrag zur Veränderung zu geben?** Oder erwarten wir die Veränderung von den anderen?

Manchmal muss ich schmunzeln, welche Veränderungen unsere Gesellschaft mit den lustigsten Argumenten verhindert:

a. Die Gewählten, die Geweihten haben die Verantwortung. Sie müssen entscheiden.
b. Die Gläubigen müssen entscheiden, denn sie sind das Volk Gottes. Sie müssen es wollen, aber sie wollen es eigentlich nicht.
c. Wir finden die geforderten Personen für dieses oder jenes Amt nicht.
d. Sich lieber nicht einsetzen, denn sonst setze ich mich aus, und ich möchte ein ruhiges Leben.
e. Jetzt, nachdem ich mein Amt niedergelegt habe, ist mir bewusst geworden durch dieses oder jenes Ereignis, was zu verändern wäre. Jetzt kann ich es nicht mehr, sollen es die anderen tun.

Vor vielen Jahren hat ein deutscher Weihbischof eine Ansprache im Vatikan bei einer Bischofssynode gehalten über fünf kritische Bereiche der Kirche. Als er an seinen Platz ging, haben ihm alle applaudiert und einige sagten zu ihm: «Einverstanden mit dem, was du gesagt hast – aber du musst dir sicher sein, dass deine Karriereleiter damit wohl beendet sein wird».

Warum hätte sie beendet sein sollen, wenn die anderen zum Applaus gestanden wären und damit zur Überzeugung?

Es ist **nie zu spät** sich zu verändern. Es ist nie für die Kirche zu spät, wenn einsichtig wird, welche Fehler oder falsche Verhaltensweisen der Botschaft Christi widersprechen und sie Hinderungsmittel darstellen die Botschaft Christi in die Welt hinauszutragen.

Es ist nie zu spät, denn die Hoffnung der Auferstehung und des neuen Lebens lebt.

Ihr SSR-Pfr. Kurt Vogt

Osterwunsch

Wenn im Frühling die Sonne das Dunkel des Winters vertreibt,
wünsche ich dir, dass sie auch dein Leben heller macht.

Wenn im Frühling die Vögel ihre Lieder singen,
wünsche ich dir, dass auch du eine frohe kleine Melodie im Herzen trägst.

Wenn im Frühling Blumen und Bäume blühen,
wünsche ich dir, dass auch du bunte und schöne Tage erlebst.

Wenn im Frühling überall neues Leben entsteht,
wünsche ich dir, dass auch du in deinem Leben viele neue Chancen entdecken kannst.

Irischer Segenswunsch

Wir wünschen Ihnen von Herzen
frohe und gesegnete Ostern!



Landsegnen und Hagelmessen 2025

Auch in diesem Jahr werden Land und Höfe in Schwyz und Rickenbach gesegnet. Ebenso finden Hagelmessen in einzelnen Kapellen statt.

Zwischen 29. April und 17. Mai 2025 sind unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger gebietsweise unterwegs.

Die Daten und Gebiete werden im nächsten Pfarreiblatt veröffentlicht, oder sind schon heute auf unserer Homepage zu sehen unter:

www.kirchgemeinde-schwyz.ch

und geben Sie im Suchfeld *Landsegnung* ein.

Pfarrei schwyz